## Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 09 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Chemie

vom 29. Juli 2019

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz, Nr. 09/2019, S. 351)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBI. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juni 2019 (GVBI. S.101, 103), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 – Chemie, Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 06. März 2019 und am 19. Juni 2019 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Chemie beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 23. Juli 2019, Az.: 03/02/09/01-078 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

## Artikel 1

Der Anhang zu den §§ 5,6, 11-14: Struktur des Studiums, Module wird wie folgt geändert:

a) Das Modul KC 2: Moderne Methoden und Anwendungen Kern- und Radiochemie erhält folgende Fassung:

Modul KC 2: Modern	ne Me	thoden und An	wendungen	Kern- u	ınd Ra	diochemie
	Grun	deinheit				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung Moderne Anwen- dungen der Kern- und Radio- chemie	V	1 (1)	WP	2	3	
Übungen zur Vorlesung Mo- derne Anwendungen der Kern- und Radiochemie	Ü	1 (1)	WP	1	1	
Spezialvorlesung aus dem er- weiterten Lehrangebot des In- stituts für Kernchemie	٧	1 (1)	WP	2	2	
	Vertiefungseinheit					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	sws	LP	Studienleistung
Kernchemisches Praktikum 1 oder Reaktorpraktikum	Pr	1 (1)	WP	5	6	Kolloquium
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder Mündliche Prüfung (30 Min.)					

Gesamt (ohne Vertiefung)	5 SWS	6 LP	
Gesamt (mit Vertiefung)	10 SWS	12 LP	

	Grundeinheit: Grundlagen der Kern- und Radiochemie im Umfang von 6 LP oder vergleichbare Kompetenzen. Vertiefungseinheit – Kernchemisches Praktikum 1: keine Vertiefungseinheit – Reaktorpraktikum: praktische Erfahrungen im Umgang mit radioaktiven Stoffen und radioanalytischer Messtechnik im Umfang von 6 LP oder vergleichbare Kompetenzen.
--	--

## b) Das Forschungsmodul erhält folgende Fassung:

Forschungsmodul						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	sws	LP	Studienleistung
Forschungspraktikum	Pr	2 oder 3 (2 oder 3)	WP	21	11	
dazugehöriges Seminar	S	2 oder 3 (2 oder 3)	WP	1	1	
Modulprüfung	Protokoll, Vortrag: unbenotet					
Gesamt				22 SWS	12 LP	
Zugangsvoraussetzungen	Siehe	Tabelle.				

Forschungsmodul	Zugangsvoraussetzungen
Analytische Chemie	Grundeinheit des Moduls Analytische Chemie
Anorganische Chemie	Grundeinheit des Moduls Anorganische Chemie
Bioanorganische Chemie	Grundeinheit des Moduls Bioanorganische Chemie
Biochemie	Grund- und Vertiefungseinheit des Moduls BC 2
Elektrochemie	keine
Kernchemie	Grund- und Vertiefungseinheit des Moduls KC 1 oder Grundeinheit des Moduls KC 2 sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit radioaktiven Stoffen und radioanalytischer Messtechnik im Umfang von 6 LP oder vergleichbare Kompetenzen.
Nanochemie	keine
Organische Chemie	Vertiefungseinheit des Moduls OC
Physikalische Chemie	keine
Polymere	keine

Theoretische Chemie	keine

## Artikel 2

Diese Änderung der Ordnung des Fachbereichs Chemie, Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Chemie tritt zum Wintersemester 2019/2020 in Kraft.

Mainz, den 29. Juli 2019

Der Dekan des Fachbereiches 09 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Univ.-Prof. Dr. Dirk Schneider